

Schweizer Fernsehen

Media Relations

Fernsehstr. 1-4

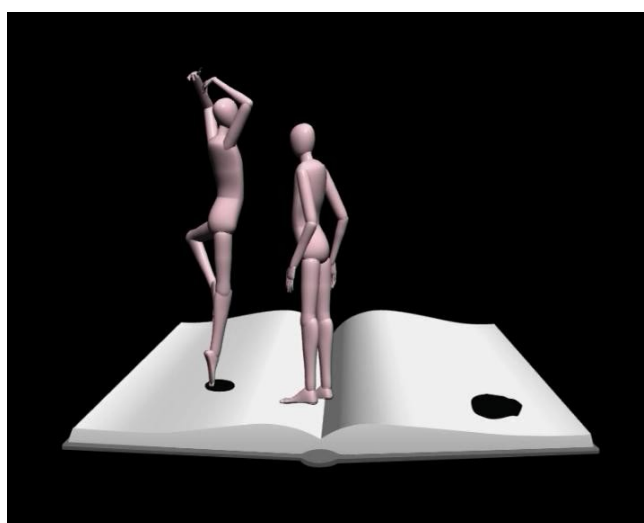
8052 Zürich

Tel +41 (0)44 305 50 87

Fax +41 (0)44 305 50 88

mediarelations@sf.tv

**Taufe und Visionierung
DVD «aufnahmen 2»**



**Donnerstag, 2. Februar 2006, 19.00 Uhr
Haus konstruktiv, Selnastrasse 25, 8001 Zürich**

**Videoarbeiten von Schweizer Kunstschaaffenden
als Intermezzi zwischen «Sternstunde Philosophie» und «Kunst»**

Bilder erhältlich bei:

Fotoagentur SF

Eva Nussbaumer

Telefon 044 305 50 80

E-Mail eva.nussbaumer@sf.tv

Inhalt

Medientext: Zur DVD «aufnahmen 2»	S. 2
Biografien der Videokünstlerinnen und -künstler:	S. 3
Beat Brogle	S. 3
Bruno Dürr	S. 3
Edith Flückiger	S. 3
Ingo Giezendanner (GRRRR)	S. 4
Alexander Hahn	S. 4
Hipp Mathis & Renata Grünenfelder	S. 4
Yves Netzhammer	S. 5
Elodie Pong	S. 5

Künstlerische Videoarbeiten in den «Sternstunden»

Videoarbeiten haben einen festen und regelmässigen Platz im Programm von SF 1. Als massgeschneiderte Übergänge zwischen den beiden Formaten «Sternstunde Philosophie» und «Sternstunde Kunst» geben sie einer Hand voll Schweizer Kunstschaftenden Gelegenheit, ihre Videoarbeiten zu präsentieren.

Seit Februar 2004 ersetzen Videoarbeiten von Schweizer Kunstschaftenden die zuvor als Raumtrenner zwischen «Sternstunde Philosophie» und «Sternstunde Kunst» gezeigten Musik-Clips in Schwarz-Weiss. An prominenter Stelle schafft SF mit den «aufnahmen» eine Plattform für das aktuelle künstlerische Videoschaffen der Schweiz. Marco Meier, Redaktionsleiter «Sternstunden»: «Jeden Sonntagmorgen von 11.55 bis 12 Uhr sind zwischen den beiden Themenbereichen Philosophie und Kunst kleine und kleinste visuelle Denkprozesse zu besichtigen, die einen aktuellen Einblick in ein zwar boomendes, aber in der Öffentlichkeit leider nur zaghaft wahrgenommenes Genre der Kunst ermöglichen.»

Die Videoarbeiten sind integraler Bestandteil der «Sternstunde Philosophie». Als massgeschneiderte Übergänge zur «Sternstunde Kunst» verbinden die Clips sowohl philosophische als auch künstlerische Elemente. In ihren unterschiedlichen Längen, zwischen anderthalb bis knapp drei Minuten, erweisen sich die Videoarbeiten durchwegs als raffinierte Denkanstösse. Die Redaktion «Sternstunden» erhofft sich, ihrem Publikum durch diese Arbeiten den Zugang zu einer Kunstform zu vermitteln, die im zeitgenössischen Kunstbetrieb zwar einen herausragenden Platz einnimmt, vielen Menschen aber noch wenig vertraut ist. Die beauftragten Künstlerinnen und Künstler sind in der Gestaltung ihrer Clips formal völlig frei. Redaktionell sind nur eine Anzahl Begriffspaare wie Traum & Spiegel, Jung & Alt und so weiter vorgegeben, die den Künstlern so etwas wie einen inhaltlichen Horizont für ihre Arbeiten geben sollen. Dass zwischen den Medien Fernsehen und Video quasi interdisziplinär eine Art Dialog entsteht, wäre wünschenswert. Die erste Staffel fand in den Medien grosse Beachtung. «Es ist ein ganz erstaunliches Konvolut an vielfältigen und zum Teil ganz hinreissenden Arbeiten entstanden.» (NZZ) Im «Tages-Anzeiger» schrieb Thomas Wyss: «In diesen raren stellaren Fernsehmomenten ist Wissen nicht mehr Macht, sondern Pracht.»

Die vorliegende DVD zur zweiten Staffel « aufnahmen 2» vereinigt je vier Arbeiten, also insgesamt 32, von den folgenden acht KünstlerInnen: Beat Brogle, Bruno Dürr, Edith Flückiger, Ingo Giezendanner (GRRRR), Alexander Hahn, Hipp Mathis & Renata Grünenfelder, Yves Netzhammer und Elodie Pong. Eine dritte Staffel ist in Produktion.

Biografien

Beat Brogle

Nach der Grafikfachklasse (1985 – 88) an der Schule für Gestaltung in Basel war Beat Brogle einige Zeit als Grafiker tätig. Parallel zu seiner Lehrtätigkeit als Dozent für bewegtes Bild / Neue Medien an der SfG Basel begann er die freie künstlerische Tätigkeit als bildender Künstler. Seine Arbeit umfasst das Spektrum der Neuen Medien bis hin zu Zeichnungen, Raum- und Videoinstallationen oder Architekturprojekten (Kunst am Bau).

Er lebt und arbeitet in Berlin.

brogle@onewordmovie.ch

Credits:

Mitwirkende
Faction & Fiction: Silvia Buonvicini (Ton)
Haus & Heim
Balanced & Unbalanced
Subjekt & Objekt: Torben Tilly (Ton)

Verwendung Foundfootage: Generiert durch die Software <http://www.onewordmovie.com/>, ein Internetprojekt von Beat Brogle und Philippe Zimmermann.

Bruno Dürr

Bruno Dürr hat die Hochschule für Künste (ESBA) in Genf mit dem Diplom 2004 abgeschlossen. Seither ist er frei künstlerisch tätig im Bereich Musik und Video und hat gemeinsam mit andern Künstlerinnen und Künstlern das unabhängige Label «Made at home records» gegründet. Bruno Dürr interessiert sich in seiner Arbeit vorwiegend für Phänomene im Themenfeld von Popkultur und Trash.

Er lebt und arbeitet in Lyon.

brunodurr@madeathomerecords.net

Credits:

Mitwirkende
Ingo Star (Kamera bei allen, ausser Fakt & Artefakt)
Fakt & Artefakt: Esteban del Horto (Kamera), François Roussel (Darsteller), Eric Magic 3D (Make-up)
Norm & Normal: J.P. Barailler, C & G Mathieu, J.P. Chebance, J.P. Lyonnet, Chaffangeon (Darsteller)
Traum & Spiegel: Emmanuel & Maximilien Berque (Darsteller)
Jung & Alt: J.P. Barailler (Darsteller), Chantal Dürr

Edith Flückiger

Mit einem Studienabschluss als Journalistin in München (D) und am Medienausbildungszentrum in Luzern war Edith Flückiger zunächst bis 1993 tätig für verschiedene Tageszeitungen und Zeitschriften. Sie hat danach die Höhere Schule für Gestaltung in Luzern absolviert und wirkt seither als freie Künstlerin im Bereich Video und Installation. Seit 2002 nimmt sie Lehraufträge wahr an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern und am MediaLab, Hochschule der Künste in Bern. Edith Flückiger befasst sich in ihrer Arbeit vorwiegend mit der Wahrnehmung subjektiver Empfindungen.

Sie lebt und arbeitet in Luzern.

edithflueckiger@fre surf.ch

Credits:

Mitwirkende

Nah & Fern: Sepp Rothenfluh, Walter Seiler (Konstruktion Lichtobjekt)

Drinne & Draussen: Stefan Bischoff (2-D-Compositing), Beni Mosele (Ton)

Kommen & Gehen: Modellfluggruppe Hinwil, Beni Mosele (Ton)

Hier & Jetzt: Beni Mosele (Ton)

Ingo Giezendanner (GRRRR)

GRRRR hat die Schule für Gestaltung in Zürich absolviert. Er zeichnet mit Filzstift auf Papier, die Zeichnungen sind Grundlage für Publikationen auf Papier und Bildschirm.

Er lebt und arbeitet in Zürich.

contact@grrrr.net

<http://www.GRRRR.net>

Credits:

Vorher & Nachher: Trixa Arnold (Ton)

Geben & Nehmen: Big Zis (Text und Gesang), Domenico Ferrari (Takt und Klang)

Eins & Alles Trixa Arnold (Ton)

Hier & Dort

Alexander Hahn

Nach der Ausbildung zum Kunsterzieher an der Kunstgewerbeschule in Zürich hat Alexander Hahn als einer der ersten Schweizer Künstler mit dem damals neuen Medium Video experimentiert. Seither arbeitet er im Bereich der elektronischen Medien – Video, Videoinstallation und Computeranimation.

Mehrjährige Aufenthalte in den USA, Deutschland, Polen und Spanien.

Alexander Hahn lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Zürich und New York.

post@alexanderhahn.com

<http://www.alexanderhahn.com>

Credits:

Aufgang & Niedergang

Hier & Jetzt

Traum & Raum

Record & Play: Regula Rüegg (Darstellerin)

Hipp Mathis und Renata Grünenfelder

Nach einer vierjährigen Phase mit Auftragsproduktionen bis 2004 für die Abteilung Architektur / Bildnerisches Gestalten an der Technischen Hochschule Zürich haben sich Renate Grünenfelder und Hipp Mathis der freien künstlerischen Arbeit zugewandt.

Hipp Mathis ist auch Mitglied der Musikgruppe «Die Aeronauten» und hat diverse Tonarbeiten ausgeführt (Lesebücher, Hörspiele, Filmmusik, Sounddesign von Dokumentarfilmen).

Sie behandeln Bild und Ton als gleichwertig. Ihre Arbeit folgt dem Credo: C'est le ton, qui fait le video.

Sie leben und arbeiten in Zürich.

hippmathis@hispeed.ch

r.gruenenfelder@hispeed.ch

Credits:

Mitwirkende

Kurz & Lang: Roman Bergamin

Luft & Laune

Genuss & Muss: Annette Scharnberg

Sehen & Gesehen werden: David Husmann

Yves Netzhammer

Nach einer Architekturlehre in Schaffhausen, Diplom an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich, Abteilung visuelle Gestaltung, hat Yves Netzhammer seine freie künstlerische Tätigkeit begonnen. Er zeichnet und animiert seine Bilder am Computer. Dabei entstehen Bildarbeiten für Magazine und Buchbeiträge wie vermehrt auch Videoinstallationen, Diaprojektionen oder auch (Wand)-Zeichnungen und Objekte, die er in Ausstellungen zeigt.

Yves Netzhammer lebt und arbeitet in Zürich.

yves@netzhammer.com

<http://www.netzhammer.com>

Credits:

Mitwirkender: Bernd Schurer (Musik, bei allen ausser Geschwindigkeit & Traum)

Körper & Ort

Identität & Aufzeichnung

Geschwindigkeit & Traum

Masse & Proportion

Elodie Pong

Seit 1995 hat sie sich von der reinen bildhauerischen Arbeit der Videoinstallation zugewandt und erforscht seither die Wechselbeziehung mit experimentellen Videos, Performance und Sprache.

Zu ihren wichtigsten Themen zählen Intimität und die Verwendung des Körpers bei der visuellen Inszenierung subtiler zwischenmenschlicher Gefühle sowie als Mittel zur Identitätsfindung.

Sie lebt und arbeitet in Lausanne und Zürich.

elodie_pong@hotmail.com

www.elodiepong.net

Credits:

Alle Produktionen mit Anne-Lise Coste (Darstellerin), Eric Stitzel (Kamera), Adrian Blaser (Assistenz) und Box Productions (Thierry Spicher), Lausanne

Mitwirkende

Search & Destroy: Michael Hiltbrunner, Christophe Jaquet (Darsteller), Christian Garcia (Musik)

Copy & Paste: Annie Wu (Darstellerin), Velma (Musik)

Ford & Me: Christian Garcia (Musik)

Hide & Seek: Michael Hiltbrunner, Christophe Jaquet, Annie Wu (Darsteller), Christian Garcia (Musik)